



Ökohof Graz • Jahresbericht 2015

Im milden Winter konnte im Jänner unser Parkplatz wiederhergestellt werden. Die dort gelagerten Stämme wurden ins Sägewerk gebracht und mit dem Holz-Aufarbeiten im Graben wurde begonnen. Bereits im Februar wurde auch eifrig gemeinsam im Obst- und Beerengarten gearbeitet.

Fünf verschiedene Kurse im Frühling – Baumschnitt, Heilfasten mit Kräutern, Kräuter für die Gründonnerstagsuppe, Mischkultur, Grüne Smoothies – lockten zahlreiche Interessierte zum Ökohof.

Während des Kräuterkurses in der Scheune fand das wohl erfreulichste Ereignis in diesem Frühling statt: im Ökohof-Haus wurde Selma, die jüngste Tochter von Familie Walentin geboren!

Der Bereich für die Beete der Schulklassen wurde erweitert und mit einem rehsicheren Zaun ausgestattet. Drei verschiedene Schulen konnten auf dem neuen, schönen Platz nach Herzenslust werken!

Auch der internationale Teil der Gärten hatte eine Neu-Errichtung des waldseitigen Zaunes nötig; ebenso wurde der Garten, der an den Teich angrenzt, mit einem Zaun ausgestattet. Vier neue Obstbäume wurden gepflanzt und eine große, schiefe Pappel im Bereich der Gärten abgetragen.

Der wunderschöne Sommer bot Gelegenheit für zahlreiche Geburtstags- und Grillfeste. Auch der neue, regensichere Gemeinschaftsraum in der Scheune wurde gerne genützt.

Das Befüllen der Zisterne wurde nun ohne Schlauchverlegen über die Wiese möglich gemacht. Im August wurde eine riesige Sandkiste für Ökohof-Mitglieder, Nachbarn und Spaziergänger mit einem Kinderfest eröffnet. Voltigieren und Kinderyoga jeden Samstag Nachmittag wurde den ganzen Sommer lang mit Begeisterung besucht.

Zwei Studentinnen schreiben eine Bachelor-Arbeit zum Thema „Urban gardening“ und informierten sich bei einer Gartenführung am Ökohof.

Im August freuten wir uns auch über den Besuch von Stadtrat Rüschi, Mag. Reiß und Frau Crepnik am Ökohof, die von der Anlage und der Idee sehr angetan waren.

Eine reiche Apfelernte unserer uralten Marschanker-Bäume bescherte den fleißigen Sammlern einen wunderbar süßen Saft.

Die Schulklassen freuten sich im Herbst über ihre Kartoffel und Kürbisernte und ein Lagerfeuer am Ökohof.

Im Spätherbst erfuhren unsere alten Bäume noch einen Gratis-Schnitt von den Fachleuten des LFI, die ihren Ausbildungskurs für Baumpfleger zweimal am Ökohof durchführten.

Der Wiederaufbau der Humustoilette, die in Zukunft auch behindertengerecht erreichbar sein wird, ist schon fortgeschritten. Der Behälter ist eingepasst und einige schlanke Säulen als Fundament für den Holzaufbau betoniert.

Ein sehr trauriges Ereignis im Dezember: Condor, der Schimmel, musste nach einem Sturz eingeschläfert werden; Ginger, die Haflingerstute, wurde daher woanders eingestellt.

Ein Rückblick auf das bereits 30-jährige Bestehen und die Entwicklung des Ökohofs wurde erarbeitet und ist in Form eines kurzen Films „30 Jahre Ökohof“ auf unserer Homepage zu finden: <http://www.oekohof-graz.at/>

Herzlichen Dank an alle, die 2015 mitgewirkt haben bei unseren zahlreichen Aktivitäten! Besonderer Dank an Familie Walentin, die unzählige Arbeitsstunden freiwillig und unbezahlt dem Ökohof gewidmet hat!

Regina Huemer